



Intel vPro® Plattform: Solide Basis für „Business as Usual“ in unsicheren Zeiten

Wie Sie Mitarbeiter, Schüler und Studenten beim Arbeiten und Lernen im Homeoffice optimal unterstützen

Fragen Sie sich, wie Sie optimale Bedingungen für das Arbeiten im Homeoffice schaffen können? Und wie Sie Online-Kurse am besten entwickeln und durchführen? Die gute Nachricht ist, dass Sie sich über eines keine Gedanken machen müssen: Die PCs mit der Intel vPro® Plattform. Denn genau die Technologien, die Sie heute benötigen, sind bereits in die neuen Intel® Plattformen integriert.

Die Veränderungen in der Arbeitswelt und den Trend zum Homeoffice verfolgen wir seit vielen Jahren sehr genau. Deshalb sind in die Intel vPro® Plattform bereits viele der Technologien integriert, die für mobiles Lernen und Arbeiten sowie technischen Support erforderlich sind und die effektiven Schutz vor immer raffinierteren Bedrohungen aus dem Netz bieten. Wenn Ihre PC-Flotte auf Intel vPro® fähigen Geräten basiert, dann sind Sie vermutlich schon jetzt bestens aufgestellt, damit sämtliche Remote-PCs weiterhin reibungslos funktionieren.

Mit der Intel vPro® Plattform verfügen Sie über ein vielseitiges Tool, mit dem Sie drängende Probleme sofort lösen können, und zwar auf allen Windows* basierten Geräten. Im Folgenden finden Sie viele nützliche Informationen die Ihnen dabei helfen, die Intel vPro® Plattform optimal für Ihr Unternehmen zu nutzen.

Fernverwaltbarkeit

Intel® Active Management Technology (Intel® AMT)

Als allererstes sollten Sie Intel® AMT auf Ihren Intel vPro® fähigen Geräten aktivieren – sofern Sie das nicht schon getan haben. Mitarbeiter, die außerhalb des Standorts beschäftigt sind, können ihre Geräte vermutlich nicht zur Wartung in die Technikabteilung bringen. Die Techniker wiederum werden sicher keine Hausbesuche machen. Deshalb sind Fernverwaltungsfunktionen wichtiger denn je und genau diese bietet die Intel® Active Management Technology.

Intel® AMT ist Hardware-basiert und bietet zuverlässige, vom Betriebssystem unabhängige Out-of-Band-Verbindungen. Das ermöglicht es, eine größere Bandbreite an Systemproblemen zu beheben, selbst wenn das Betriebssystem nicht aktiv ist. Beschädigte Treiber und Anwendungsprogramme können ebenso repariert werden wie das Betriebssystem von Systemen, die nicht mehr reagieren oder hochfahren. Mithilfe von KVM-Funktionen kann das Betriebssystem aktualisiert oder auch im BIOS gestartet werden.

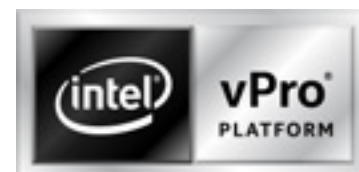
Intel® AMT ist ein direkter Tunnel zwischen der IT und dem Endkunden. Intel® AMT ermöglicht es, eine Fernverbindung zu einem PC aufzubauen und Netzwerk-Rechenressourcen zu identifizieren, zu reparieren und zu schützen – selbst wenn der PC ausgeschaltet bzw. das Betriebssystem nicht aktiv ist.

Diese einzigartige, Hardware-basierte Technologie setzt unterhalb des Betriebssystems an und erlaubt es dem Technik-Team, Fehler an Betriebssystem und Treibern zu beseitigen und Aktualisierungen durchzuführen. Sie haben richtig gelesen: Intel® AMT eröffnet einen Zugang unterhalb des Betriebssystems und dieser funktioniert auch dann, wenn ein Log-in per VPN nicht möglich ist. Der Helpdesk kann auch per Fernzugriff die Produktivität des Teams verbessern.

Unter normalen Umständen vereinfacht dieses Tool die Verwaltung und spart Zeit. Unter den aktuellen Bedingungen ist Intel® AMT möglicherweise genau das Tool, das Sie brauchen, damit Ihre Mitarbeiter weiterhin Ihre Aufgaben erledigen und produktiv sein können.

Wie IT-Teams von Intel® AMT profitieren:

Hardware-KVM: Ermöglicht es, eine sichere Verbindung zu einem Remote-PC herzustellen und diesen per Tastatur-, Video- und Mausumleitung zu steuern. Weil diese KVM-Funktion nicht Software-, sondern Hardware-basiert ist, wird sie auch dann ausgeführt, wenn das Betriebssystem nicht aktiv ist. Selbst während eines Neustarts und innerhalb des BIOS wird die KVM-Sitzung aufrechterhalten.



Boot-Umleitung: Erlaubt es Anbietern von Managed-IT-Services einen Remote-PC in einer temporären Umgebung neu zu starten. Dabei kann es sich um ein beliebiges ISO-Image handeln, das vom IT-Support auf einen USB-Stick gepackt wurde: vom Diagnose-Tool über einen Viren-Scanner bis hin zum Image einer Betriebssysteminstallation. Angenommen, die Festplatte eines Desktop-PCs ist ausgefallen. Einen Techniker mit einer neuen Festplatte hinschicken, würde einige Stunden dauern. Mithilfe der Boot-Umleitung kann ein PC, der andernfalls nicht mehr funktionsfähig wäre, in einer temporären Arbeitsumgebung neu gestartet werden. Auf diese Weise kann der Mitarbeiter weiterhin auf Web-basierte E-Mail- und Internet-Dienste zugreifen, bis die neue Festplatte eintrifft. Das Ergebnis: hohe Produktivität trotz Hardware-Ausfall. Sobald die neue Festplatte da ist, kann die Wiederherstellung bzw. Neuinstallation remote durchgeführt werden.

Weitere Vorteile:

- Die gesamte PC-Flotte per Ferneinschaltung steuern. Zur Behebung von Fehlern und Installation von Patches können wahlweise ein einzelnes System oder mehrere Systeme an beliebigen Standorten gestartet werden.
- Startzeiten einstellen und Aktualisierungen planen. So können notwendige Wartungen auch dann durchgeführt werden, wenn der Benutzer des Geräts nicht am Platz ist.
- Unbeaufsichtigte Systeme – einschließlich Digital Signage, Intel Unite® Systeme und Kassensysteme für den Einzelhandel – per Remote-Zugriff verwalten.
- Unterstützung bei Upgrades des Betriebssystems. Beim Aufrüsten des Systems, beispielsweise auf Windows 10, wird der Boot-Prozess überwacht.

Sie haben die Intel® Active Management Technology noch nicht aktiviert?

Wir haben für Sie eine YouTube-Playlist mit vielen nützlichen Videos zusammengestellt, die Ihnen zeigen, wie Sie Mitarbeiter im Homeoffice und mobil optimal unterstützen: <https://bit.ly/2UKCObl>

Intel® AMT ermöglicht es Anbietern von Managed-IT-Services PCs per Remote-Zugriff zu steuern, als wären sie vor Ort. Dadurch werden Support-Kosten gesenkt und Ausfallzeiten minimiert.



Wussten Sie schon, dass Sie auf Intel® AMT auch außerhalb der Firewall zugreifen können? Ganz recht: Mit Intel® Endpoint Management Assistant (Intel® EMA) verfügen IT-Teams über die gleichen Steuerungsfunktionen für Remote-PCs wie für Geräte vor Ort. Sobald das Heimnetzwerk eines Mitarbeiters, Studenten oder Schülers verifiziert wurde, kann der IT-Support jederzeit helfend eingreifen. Intel® EMA wurde entwickelt, um Intel® AMT über die Cloud zu modernisieren. Es ermöglicht sowohl In-Band- (OS/ Agenten-basiert) als auch Out-of-Band-Verbindungen (unterhalb des OS) zu PCs innerhalb eines bekannten Netzwerks. Per Fernzugriff kann das IT-Team technische Probleme identifizieren und lösen, sogar wenn das Betriebssystem des PCs abgestürzt oder eingefroren ist.

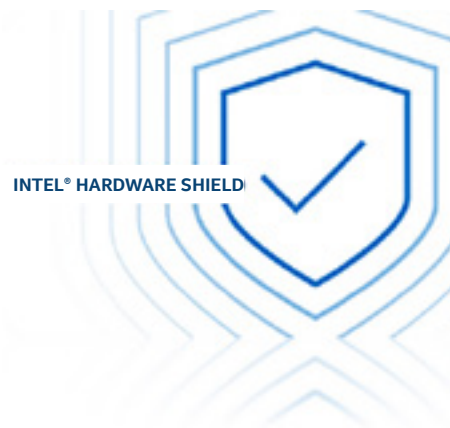
- Eine Verbindung zu Geräten innerhalb und außerhalb der Unternehmens-Firewall herstellen. Mit Software-Tools, die speziell für die Intel vPro® Plattform entwickelt wurden, kann das IT-Team per Fernzugriff über die Cloud eine sicherere Verbindung zu Geräten herstellen, und zwar sowohl innerhalb als auch außerhalb der Unternehmens-Firewall.
- Geräte aus der Cloud heraus verwalten. Dank Intel® Endpoint Management Assistant können Benutzer den Zugriff auf Intel® AMT in benutzerspezifische Konsolen bzw. Konsolen von Drittanbietern integrieren. Die verwalteten Geräte können sich dabei in der Cloud befinden, egal ob in einem öffentlichen oder privaten Netzwerk. Die Konsole kann sich sowohl im privaten Netzwerk, am Edge oder in der öffentlichen Cloud befinden.

Und es gibt noch mehr Dinge, über die wir uns schon im Vorfeld Gedanken gemacht haben:

PC-Sicherheitsfunktionen

Mobiles Arbeiten, überlastete VPN und die zunehmende Nutzung von Cloud-Anwendungen müssen nicht zwangsläufig ein zusätzliches Sicherheitsrisiko darstellen. Einige der neueren PCs verfügen über Intel® Hardware Shield und damit über Sicherheitsfunktionen, die in die Hardware integriert sind.

Üblicherweise sind die Sicherheitsvorkehrungen rein Software-basiert und setzen oberhalb des Betriebssystems an. Die virtuellen Bedrohungen reichen jedoch immer weiter in den Stack hinein und haben die Grenze zur Hardware inzwischen durchbrochen, sodass die bisherigen Sicherheitsstrategien nicht mehr ausreichen. Intel® Hardware Shield vereint eine Reihe von Hardware-gestützten Sicherheitsfunktionen, die einen besseren Full-Stack-Schutz bieten.



Wie Sie den Intel® Hardware Shield aktivieren? Das ist denkbar einfach: Sie lehnen sich entspannt zurück und tun nichts. Es ist keine Aktion erforderlich. Wenn der Hersteller diese Technologie auf Ihren PCs aktiviert hat, genießen Sie bereits einen besseren Schutz.

Leistung

Aktuell wird verstärkt auf Online-Kurse, Videokonferenzen und Cloud-basiertes Zusammenarbeiten gesetzt. Das stellt PCs auf eine harte Probe. Wie gut, dass Ihre Flotte bereits mit hochperformanten Prozessoren ausgestattet ist. Mal schnell an einem Webinar oder einer Videokonferenz mit zig Personen teilnehmen, ist für diese PCs kein Problem, denn sie sind reaktionsschnell und leistungsstark. Ein weiterer Vorteil: Dank GPU-Offloading können Sicherheits-Scans ohne Leistungseinbußen ausgeführt werden, die Ressourcen der CPU bleiben den produktiven Aufgaben vorbehalten.

Mehr Leistung, besseres Nutzererlebnis

Auch das Hinzufügen zusätzlicher Peripheriegeräte wie Docking-Stationen und mehrere Monitore klappt besser. So kann sich jeder seinen Heimarbeitsplatz so einrichten, wie er es aus dem Büro (oder dem Unterricht) gewohnt ist. Auch das trägt zu mehr Produktivität bei.

Konnektivität

Neuere PCs mit Intel vPro® verfügen zum Teil bereits über Wi-Fi 6. Dabei handelt es sich um den neuesten Standard, der aktuell nicht nur in Unternehmen, sondern auch in öffentlichen Netzwerken und von Anbietern für Endnutzer eingeführt wird. Wenn also immer mehr heimische Router über Wi-Fi 6 verfügen, dann sind Ihre PCs optimal gerüstet, da dieser Standard bereits in die neue Intel vPro® Plattform integriert ist.

Zusammenfassung

Wenn Sie dafür sorgen, dass Ihre Mitarbeiter, Schüler und Studenten reibungslos arbeiten bzw. lernen können, kommt das nicht nur Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Einrichtung zugute, sondern auch den Menschen, die so weiter ihre gewohnten Aufgaben erledigen können. Produktivität wird durch technische Probleme im Keim erstickt, sei es beim Lernen, bei der Zusammenarbeit oder beim Abarbeiten von Aufgaben. Mit der Intel vPro® Plattform verfügen Sie über modernste Technologien, die Ihnen helfen, für einen reibungslosen Betrieb Ihrer PCs und bestmöglichen Schutz zu sorgen sowie Ihren Mitarbeitern optimale Bedingungen für ein produktives Arbeiten zu bieten.

Mehr zum Thema:

Weitere Informationen zu den Intel® Technologien für moderne Verwaltungs-Tools finden Sie unter intel.com/amt.

Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Ratgeber, Support und weitere Unterstützung zum Einstieg in die Intel® Active Management Technology finden Sie unter <https://intel.ly/2JmUu7J>

Mehr Informationen zur Intel vPro® Plattform finden Sie unter intel.de/vPro



Kein Computersystem, kein Produkt und keine Komponente kann unter allen Bedingungen absolute Sicherheit bieten. Zur Nutzung der bei bestimmten Intel® Core™ Prozessoren integrierten Sicherheitsmerkmale können zusätzliche Software, Hardware, Dienste bzw. eine Internetverbindung notwendig sein. Die Ergebnisse können sich abhängig von der Konfiguration unterscheiden. Wenden Sie sich an den PC-Hersteller, um weitere Einzelheiten zu erfahren. Intel, das Intel Logo und andere Intel Markenbezeichnungen sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften. *Andere Marken oder Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

